



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Andachts-Übungen, Auff alle Tag Deß gantzen Jahrs

In sich haltende die Außlegung deß Geheimnus, oder das Leben deß Heiligen, so auff einen jeden Tag fallet: mit kurtzen Anmerckungen über die Epistel, Betrachtung über das Evangelium wie auch mit angehengten Üblichen Andachten für allerley Stands-Persohnen

Merzen

Croiset, Jean

Ingolstadt, 1724

VD18 90070534

Vorred.

urn:nbn:de:hbz:466:1-44233

Vorred.

Wie wol der Verfasser dieses Wercks etwelche besondere Bücher schon längst in den Druck verfertiget / allwo er die der Christlichen Vollkommenheit begierige Seelen unterweist / wie sie alle Monath einen Tag anwenden sollen zu dem Tod sich zu bereiten: so hat er doch diese 12. Tomos also eingerichtet / daß wann es einem belieben würde die achtägige Geistliche Übungen / nach dem Geist des H. Ignatii zu jedweden Zeit vorzunehmen / er alle Monath eine andere Weiß / doch zu einem Ziel erreichende / an der Hand hätte; welches umb desto bequemer scheint / je andächtiger es ist unter währender achtägigen Einöde / die in der Kirchen vorkommende Geheimnis / und zur Nachfolg vorgestellte Heilige Gottes zu betrachten. Welches / meines erachtens zu der Christlichen Vollkommenheit mit einem geringen Vorschub geben wird.

I. Th. Merk.

106 2

Zu

Vorred.

Zu diesem End seynd die in dem Monath Werthen vorkommende Betrachtungen in eine solche Ordnung gebracht worden / daß ein jedweder auch des betrachten unerschaffend den vorhabenden Tomum Martij/ schier einzig und allein / mit größtem Nutzen seiner Seel brauchen könne. Man nennet zwar allhier nur die auf das Evangelium folgende Betrachtung / allein wird der jezige gar nicht unrecht thun / welcher die Epistel / und darauff gemachte Anmerkungen / zu beliebiger Zeit / wird zu Gemüch führen. Es können auch diese Anmerkungen / an statt der ins gemein vorgeschribenen Consideration und Bedenckung Nachmittag vorgenommen werden / worauff das Leben des an diesem Tag einfallenden Heiligen Gottes / sich gar wol schicken würde.

Dieses soll man auch in obacht nehmen daß / was man liest / bedencket oder betrachtet / keines Wegs auff andere / sondern auff sich allein deut.

Vorred.

Deute. Die nach der Betrachtung aufgezeichnete Andachts-Übung/ist also notwendig und wesentlich das man ohne diese einen schlechten Frucht auß der ganzen Einöde schöpfen wird. Ich halte dafür das auß Mangel dieser Andachts-Übung/ vile achtägige Geistliche Übungen fruchtlos werden. Thue also würcklich/ noch den selben Tag Werckstellig machen/was der Verfasser vorhaltet / oder wann es denselben Augenblick nit in das Werck kan gericht werden / schreibe es auff / damit es nit in Vergessenheit komme. Stelle dich am Anfang der Betrachtung in die Gegenwart Gottes / erneuere es etlich mahl unterwährender Betrachtung oder Anmerckung.

An dem Vorabend.

Betrachte von dem Ziel und End des Menschen. Suche den 18. des Monats Hornung.

An den ersten Tag.

1. Erste Betrachtung von der Tod:
Sünd.

Vorred.

- Sünd. Suche den 24. Tag.
Merken.
2. Was es für ein Unglück seye ohne Vorbereitung sterben. Suche den 16. Tag Merken.
 3. Bedenckung von der schmerzlichen Reu eines sterbenden Sünders 15. Tag.
 4. Von dem sonderbahren Gericht. 15. Tag.

In dem andern Tag.

1. Betrachtung von dem allgemeinen Gericht den 1. Tag Merken.
2. Von der Unbußfertigkeit II. Tag.
3. Von der Menschwerdung Gottes 25. Tag.
4. Von der vollkommenen Haltung des Gefäß 7. Tag.

In dem dritten Tag.

1. Wie wenig auff die Güter der Welt zu halten 2. Tag.
2. Von dem Gewalt den ein jeder ihm selbst muß an thun 3. Tag.
3. Bedenckung/daß man nichts versäumen müsse in dem Geschäft des Heyls 6. Tag.
4. Von

Vorred.

4. Von dem Werth des Heyls 10. T.
An dem vierdten Tag.

1. Betrachtung von den mittlen das
Heyl zu würcken 11. Tag.

2. Von der Widerwärtigkeit 9. Tag.

3. Bedenckung von den Verfolgun-
gen 23. Tag.

4. Von der Liebe der Widerwertig-
keit 31. Tag.

An dem fünfften Tag.

1. Betrachtung von der Leibscaffen-
ung 18. Tag.

2. Von dem guten Gebrauch der Zeit
22. Tag.

3. Bedenckung von der wahren Ans-
dacht 19. Tag.

4. Von der Christlichen Liebe 8. Tag.

An dem sechsten Tag.

1. Betrachtung von der Obsorg Got-
tes gegen den Frommen 1. Tag.

2. Wo es her kommt das man nit in
dem Guten verharre 10. Tag.

3. Bedenckung wie man in den kleinste
Sachē Gott treu seyn müsse 12. T.

4. Von der Andacht zu den Heiligen
20. Tag.

An

Vorred.

An dem sibenden Tag.

1. Von dem falschen Eyffer 26. Tag.
2. Wiederhole die Betrachtung von der Christliche Liebe 8. Tag.
3. Bedenckung von der Liebe zur Widerwärtigkeit 31. Tag.
4. Von dem Leyden Christi an dem Delberg 27. Tag.

An dem achten Tag.

1. Von dem Leyden Christi in der Stadt Jerusalem 28. Tag.
2. Von dem Leyden Christi auff dem Berg Calvari 29. Tag.
3. Wiederholung aller drey Betrachtungen von dem Leyden Christi.
4. Von der Glückseligkeit der Heiligen in dem Himmel 31. Tag.

Wie die 9. tägige Andacht zu Ehr des Heil. Francisci Xaverij zu verrichten / wann einer an statt der 8. tägigen Ignatianischen Einöde wolte die 9. tägige Andacht zu Ehr des H. Franc. Xav. verrichten / so lise er was von diser Andacht den 4. Tag Merken / und denen folgenden verzeichnet ist.

An